

Aus der Sitzung des Gemeinderats

am Dienstag, den 22.02.2022 um 17:00 Uhr
im Treffpunkt Stadtmitte, Großer Saal (Ausweichort für Sitzungen, bedingt durch Corona)

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen oder Einwohner zu Sitzungsbeginn anwesend.

Bekanntgabe von nicht öffentlichen Beschlüssen

Der Gemeinderat hatte in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

Haushalts- und Finanzplan 2022 Beratung der Anträge der Fraktionen

Der Gemeinderat hat auf Wunsch der CDU-Fraktion nur über einen Haushaltsantrag nach der Beratung in der Woche davor im Ausschuss für Technik und Umwelt erneut zu beraten. Dieser Antrag hatte die Aussetzung bzw. Aufhebung des Baubeschlusses „Ausbau der Albstraße“ zum Thema.

Wie bereits im Ausschuss wird auch im Gemeinderat dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt. Alle anderen eingereichten Haushaltsanträge sieht der Gemeinderat durch die Beratung und Beschlussfassung in den Ausschüssen als beantwortet an.

Haushalts- und Finanzplan 2022 1. Beschluss der Haushaltssatzung 2022 mit Finanzplan 2. Beschluss der Wirtschaftspläne 2022 der Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserentsorgung

Die Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Mägerle, stellt dem Gremium die wichtigsten Eckdaten der Haushaltssatzung 2022 und der Wirtschaftspläne 2022 der Eigenbetriebe vor.

Mit mehrheitlichem Beschluss hat der Gemeinderat die in der Sitzung am 21.12.2021 eingebrachte Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan in der Fassung des Änderungsverzeichnisses vom 10.02.2022 beschlossen und auch die in der Sitzung am 21.12.2021 eingebrachte Mittelfristige Finanzplan einschließlich Investitionsprogramm ebenfalls in der Fassung des Änderungsverzeichnisses vom 10.02.2022.

Ebenfalls mehrheitlich wird der Beschluss über den in der Sitzung am 21.12.2021 eingebrachte Stellenplan einschließlich neu hinzugekommener Änderungen gefasst.

Einstimmig wird der in der Sitzung am 21.12.2021 eingebrachte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung in der vorgelegten Fassung und der in der Sitzung am 21.12.2021 eingebrachte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Bebauungsplan "Otto Quartier Wendlingen", Planbereich 04/07

- Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Ämter und der Träger öffentlicher Belange,**
- Billigung der Entwurfsplanung,**
- Beschluss zur Offenlage und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Ämter und der Träger öffentlicher Belange,**

Vom beauftragten Büro Baldauf Architekten ist Frau Schäfer im Gemeinderat anwesend Sie erläutert die Zeitschiene des Bebauungsplanverfahrens und die wichtigsten eingegangenen Bedenken und Anregungen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich dass die Anregungen und Bedenken aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Ämter und der Träger öffentlicher Belange bewältigt werden. wie in der Abwägungstabelle zur vorliegenden Drucksache dargestellt und dass der Planentwurf mit den örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 17.01.2022 gebilligt wird. Weiter wird die Offenlage und die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Ämter und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 und § 4 BauGB durchgeführt.

Freibad-Saison 2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung eines externen Dienstleisters während der Saison 2022 auf Grundlage des aktualisierten Angebotes zum Preis von 74.970,00 € brutto.

Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Der von der Betriebsleitung am 1. Februar 2022 aufgestellte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und den Anlagen sowie dem Lagebericht wird gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes und § 5 Abs. 1 der Betriebssatzung festgestellt.

1.1 Bilanzsumme	8.964.703,23 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	8.298.575,54 €
- das Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten	666.127,69 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital einschließlich Gewinnvortrag	104.665,59 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.258.113,90 €
- die Rückstellungen	138.226,04 €
- die Verbindlichkeiten	7.463.697,70 €
1.2 Gewinn- und Verlustrechnung	
1.2.1 Summe der Erträge	2.076.669,89 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	2.281.033,13 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 204.363,24 €
Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrückstellung	204.363,24 €
Jahresergebnis	0,00 €

Der Gemeinderat beschließt ebenfalls einstimmig, das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Jahres 2020 aus der Gebührenaussgleichsrückstellung zu entnehmen.

Nach Berücksichtigung des Beschlussantrages Nr. 3 ergibt sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Der bilanzierte Überschuss aus Vorjahren in Höhe von 104.665,59 € wird deshalb unverändert nach 2021 übertragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach Feststellung durch den Gemeinderat an sieben Tagen im Rathaus öffentlich auszulegen.

Der Beschluss des Gemeinderates über die Feststellung des Jahresabschlusses ist öffentlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auf die Auslegung des Jahresabschlusses (Ziffer 4) hinzuweisen.

Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.

Der Gemeinderat stimmt für das Rechnungsjahr 2020 einem kalkulatorischen Zinssatz von 3,389 % (Vorjahr 3,501 %) zu.